

Modulbeschreibungen BA Philosophie als Nebenfach (30 CP)

Gültig ab dem Wintersemester 2010/2011

04-Phil-BA-02		Einführung in die Praktische Philosophie		1./2. Sem.	09 CP
Modulbezeichnung		Einführung in die Praktische Philosophie			
Modulcode		04-Phil-BA-02			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 1.-2. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Christoph Halbig, Professur für Praktische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über das zentrale Teilgebiet „Praktische Philosophie“ • Verstehen der wichtigsten Fragestellungen, Begriffe und Theorien • Erwerb eines relevanten Grundwissens und der Fähigkeit der historischen und systematischen Einordnung wichtiger Positionen der Praktischen Philosophie • Entwicklung der Fähigkeit, klassische Texte eigenständig zu interpretieren und sich kritisch mit Problemstellungen der Praktischen Philosophie – u.a. in Form von Essays – auseinanderzusetzen 				
	<ul style="list-style-type: none"> • Systematische und historische Einführung in die Praktische Philosophie und ihre Teilgebiete (Moralphilosophie, Politische und Sozialphilosophie und Angewandte Ethik) in der Vorlesung • Erschließung des umfassenden Themenfelds durch die intensive Bearbeitung klassischer Texte oder systematischer Fragestellungen der Gegenwartsphilosophie in Seminar und begleitender Übung 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung (2 SWS) + Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	270			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar	Übung	
	Aa Präsenzstunden	30	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	70	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit	20			
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfungen bestehend aus	1. mehreren kürzeren Essays, die seminarbegleitend geschrieben werden 2. einer Klausur (90-120 min) zu Inhalten des Moduls. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende 30-minütige mündliche Prüfung oder 90-minütige Klausur nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen.			
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 50% aus der Klausurnote und zu 50 % aus den Noten der (jeweils gleich gewichteten) Essays			
Credit Points		9			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jährlich, zweisemestrig 1. Modulsemester: S und Ü; 2. Modulsemester: VL			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		jeweils 60			

04-Phil-BA-03		Einführung in die Theoretische Philosophie		1./2. Sem.	09 CP
Modulbezeichnung		Einführung in die Theoretische Philosophie			
Modulcode		04-Phil-BA-03			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 1.-2. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Matthias Vogel, Professur für Theoretische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen		Keine			
Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Überblick über das zentrale Teilgebiet „Theoretische Philosophie“ • Verstehen der wichtigsten Fragestellungen, Begriffe und Theorien • Erwerb eines relevanten Grundwissens und der Fähigkeit der historischen und systematischen Einordnung wichtiger Positionen der Theoretischen Philosophie • Entwicklung der Fähigkeit, klassische Texte eigenständig zu interpretieren und sich kritisch mit Problemstellungen der Theoretischen Philosophie – u.a. in Form von Essays – auseinanderzusetzen 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> • Systematische und historische Einführung in die Theoretische Philosophie und ihre Teilgebiete (Ontologie und Erkenntnistheorie, Wissenschaftsphilosophie und Philosophie der Sprache und des Geistes) in der Vorlesung • Erschließung des umfassenden Themenfelds durch die intensive Bearbeitung klassischer Texte oder systematischer Fragestellungen der Gegenwartsphilosophie in Seminar und begleitender Übung 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung (2 SWS) + Seminar (2 SWS) + Übung (2 SWS)			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	270			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung	Seminar	Übung	
	Aa Präsenzstunden	30	30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	30	70	60	
	B Selbstgestaltete Arbeit	20			
Modulprüfung	Modulbegleitende (kumulative) Prüfungen bestehend aus	1. mehreren kürzeren Essays, die seminarbegleitend geschrieben werden 2. einer Klausur (90-120 min) zu Inhalten des Moduls. <u>Ausgleichsprüfung:</u> Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden. <u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende 30-minütige mündliche Prüfung oder 90-minütige Klausur nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen.			
	Die Modulabschlussnote	besteht zu 50% aus der Klausurnote und zu 50% aus den Noten der (jeweils gleich gewichteten) Essays			
Credit Points		9			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jährlich, zweisemestrig 1. Modulsemester: VL; 2. Modulsemester: S und Ü			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		jeweils 60			

04-Phil-BA-04a		Erkenntnistheorie, Wissenschaftsphilosophie und Ontologie A		3.-6. Sem.	06 CP
Modulbezeichnung		Erkenntnistheorie, Wissenschaftsphilosophie und Ontologie A			
Modulcode		04-Phil-BA-04a			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Matthias Vogel, Professur für Theoretische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 03 Einführung in die Theoretische Philosophie			
Kompetenzen	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre Grundkenntnisse der Theoretischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Erkenntnistheorie, Wissenschaftsphilosophie und Ontologie, erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien, entwickeln ein reflektiertes Verhältnis zu eigenen Erkenntnisansprüchen und eigener wissenschaftlicher Arbeit, lernen, <u>eine begründete eigene Meinung zu bilden und diese in der Diskussion zu vertreten.</u> 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Erkenntnistheorie, Wissenschaftsphilosophie und Ontologie Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Diskussionen, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen Verknüpfung von erkenntnistheoretischen, wissenschaftsphilosophischen und ontologischen Fragestellungen mit den Problemen der Einzelwissenschaften 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt		180		
	davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung/Seminar		Seminar
	Aa Präsenzstunden		30		30
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		55		55
	B Selbstgestaltete Arbeit		10		
	C Modulabschlussprüfung		in Vor- und Nachbereitung enthalten		
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfungen bestehend aus		Regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme an den Lehrveranstaltungen		
			<p>In jeder Lehrveranstaltung muss ein Leistungsnachweis (Klausur, Essay, Protokoll, Referat) nach Absprache mit den Lehrenden erbracht werden.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden.</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende 30-minütige mündliche Prüfung oder 90-minütige Klausur nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen.</p>		
Credit Points		6			
Die Modulabschlussnote		setzt sich zu gleichen Teilen aus den Teilnoten für die beiden Modulveranstaltungen zusammen			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		innerhalb von zwei Semestern studierbar, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30			

04-Phil-BA-05a		Kulturphilosophie und Ästhetik A		3.-6. Sem.	06 CP
Modulbezeichnung		Kulturphilosophie und Ästhetik A			
Modulcode		04-Phil-BA-05a			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Matthias Vogel, Professur für Theoretische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 03 Einführung in die Theoretische Philosophie			
Kompetenzen	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> erhalten einen Überblick über die wichtigsten Fragestellungen und Ansätze in der Kulturphilosophie und Ästhetik, entwickeln ein Verständnis der Rolle der Kultur und der Künste für den Menschen und reflektieren diese im Kontext anderer philosophischer und einzelwissenschaftlicher Fragestellungen, lernen, eine begründete eigene Meinung zu bilden und diese in der Diskussion zu vertreten. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Überblick über Grundbegriffe, Methoden, zentrale Positionen und Kontroversen in der Philosophie der Kultur und Ästhetik Relevanz der kulturphilosophischen Perspektive und ästhetischer Fragestellungen für die philosophische Reflexion des Selbstverständnisses des Menschen Verhältnis der Philosophie zu den Kultur- und Kunstwissenschaften und deren begriffliche Grundlagen 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt		180		
	davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung/Seminar		Seminar
	Aa Präsenzstunden		30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		55	55	
	B Selbstgestaltete Arbeit		10		
	C Modulabschlussprüfung		in Vor- und Nachbereitung enthalten		
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfungen bestehend aus		Regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme an den Lehrveranstaltungen		
			<p>In jeder Lehrveranstaltung muss ein Leistungsnachweis (Klausur, Essay, Protokoll, Referat) nach Absprache mit den Lehrenden erbracht werden.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung</u>: Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden</p> <p><u>Wiederholungsprüfung</u>: Eine das gesamte Modul umfassende 30-minütige mündliche Prüfung oder 90-minütige Klausur nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen.</p>		
Die Modulabschlussnote		setzt sich zu gleichen Teilen aus den Teilnoten für die beiden Modulveranstaltungen zusammen			
Credit Points		6			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		innerhalb von zwei Semestern studierbar, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30			

04-Phil-BA-06a		Philosophie der Sprache und des Geistes A		3.-6. Sem.	06 CP	
Modulbezeichnung		Philosophie der Sprache und des Geistes A				
Modulcode		04-Phil-BA-06a				
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie				
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester				
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Matthias Vogel., Professur für Theoretische Philosophie				
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 03 Einführung in die Theoretische Philosophie				
Kompetenzen	Die Studierenden					
	<ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre Grundkenntnisse der Theoretischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Philosophie der Sprache und des Geistes, erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien und können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten. 					
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Philosophie der Sprache und des Geistes Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Diskussionen, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen Verdeutlichung der Relevanz der philosophischen Analyse dieses Gebiets für die entsprechenden Einzelwissenschaften 					
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)				
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen				
Workload in Stunden	Insgesamt		180			
	davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung/Seminar			
	Aa Präsenzstunden		30	Seminar	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		55	55		
	B Selbstgestaltete Arbeit		10			
C Modulabschlussprüfung		in Vor- und Nachbereitung enthalten				
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfungen bestehend aus		Regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme an den Lehrveranstaltungen			
			<p>In jeder Lehrveranstaltung muss ein Leistungsnachweis (Klausur, Essay, Protokoll, Referat) nach Absprache mit den Lehrenden erbracht werden.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung</u>: Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden</p> <p><u>Wiederholungsprüfung</u>: Eine das gesamte Modul umfassende 30-minütige mündliche Prüfung oder 90-minütige Klausur nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen.</p>			
Credit Points		6				
Die Modulabschlussnote		setzt sich zu gleichen Teilen aus den Teilnoten für die beiden Modulveranstaltungen zusammen				
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		innerhalb von zwei Semestern studierbar, einsemestrig				
Unterrichtssprache		Deutsch				
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30				

04-Phil-BA-07a		Moralphilosophie A		3.-6. Sem.	06 CP
Modulbezeichnung		Moralphilosophie A			
Modulcode		04-Phil-BA-07a			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Christoph Halbig, Professur für Praktische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 02 Einführung in die Praktische Philosophie			
Kompetenzen	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre Grundkenntnisse der Praktischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Moralphilosophie, erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien, können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Ethik und Metaethik Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Debatten, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen Berücksichtigung der wichtigsten Varianten der normativen Ethik wie die deontologische, konsequentialistische und naturalistische Ethik Auseinandersetzung mit Werten, die durch richtiges Handeln verwirklicht werden, sowie mit dem Richtigen Handeln zugrunde liegenden Gründen und Motiven 				
	Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)		
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt		180		
	davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung/Seminar		Seminar
	Aa Präsenzstunden		30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		55	55	
	B Selbstgestaltete Arbeit		10		
	C Modulabschlussprüfung		in Vor- und Nachbereitung enthalten		
Modulprüfung	Modulbegleitende Prüfungen bestehend aus		Regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme an den Lehrveranstaltungen		
			<p>In jeder Lehrveranstaltung muss ein Leistungsnachweis (Klausur, Essay, Protokoll, Referat) nach Absprache mit den Lehrenden erbracht werden.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung:</u> Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden</p> <p><u>Wiederholungsprüfung:</u> Eine das gesamte Modul umfassende 30-minütige mündliche Prüfung oder 90-minütige Klausur nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen.</p>		
Credit Points		6			
Die Modulabschlussnote		setzt sich zu gleichen Teilen aus den Teilnoten für die beiden Modulveranstaltungen zusammen			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		innerhalb von zwei Semestern studierbar, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30			

04-Phil-BA-08a		Angewandte Ethik A		3.- 6. Sem.	06 CP
Modulbezeichnung		Angewandte Ethik A			
Modulcode		04-Phil-BA-08a			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 4.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Christoph Halbig, Professur für Praktische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 02 Einführung in die Praktische Philosophie			
Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre Grundkenntnisse der Praktischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Angewandten Ethik, erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien, können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Angewandten Ethik Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Debatten, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen Insbesondere die folgenden Bereichsethiken finden Berücksichtigung: Bioethik, Medizinethik, Wissenschaftsethik, Politische Ethik, Ethik der internationalen Beziehungen, Wirtschaftsethik, Medienethik, Kulturethik, Technikethik, Umweltethik 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt	180			
	davon für A Lehrveranstaltungen	Vorlesung/Seminar	Seminar		
	Aa Präsenzstunden	30	30		
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen	55	55		
	B Selbstgestaltete Arbeit	10			
Modulprüfung	C Modulabschlussprüfung	in Vor- und Nachbereitung enthalten			
	Modulbegleitende Prüfungen bestehend aus	<p>Regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</p> <p>In jeder Lehrveranstaltung muss ein Leistungsnachweis (Klausur, Essay, Protokoll, Referat) nach Absprache mit den Lehrenden erbracht werden</p> <p><u>Ausgleichsprüfung</u>: Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden</p> <p><u>Wiederholungsprüfung</u>: Eine das gesamte Modul umfassende 30-minütige mündliche Prüfung oder 90-minütige Klausur nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen.</p>			
Die Modulabschlussnote		setzt sich zu gleichen Teilen aus den Teilnoten für die beiden Modulveranstaltungen zusammen			
Credit Points		6			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		innerhalb von zwei Semestern studierbar, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30			

04-Phil-BA-09a		Politische-/ Rechts- und Sozialphilosophie A		3.- 6. Sem.	06 CP
Modulbezeichnung		Politische, Rechts- und Sozialphilosophie A			
Modulcode		04-Phil-BA-09a			
FB / Fach / Institut		04/ Philosophie/ Zentrum für Philosophie			
Verwendet in Studiengängen / Semestern ...		BA-Studiengang Geschichts- und Kulturwissenschaften; 3.-6. Semester			
Modulverantwortliche/r		Prof. Dr. Christoph Halbig, Professur für Praktische Philosophie			
Teilnahmevoraussetzungen		Modul 02 Einführung in die Praktische Philosophie			
Kompetenzen	Die Studierenden				
	<ul style="list-style-type: none"> vertiefen ihre Grundkenntnisse der Praktischen Philosophie durch eine intensive Beschäftigung mit den Fragestellungen und Theorien der Politischen-, Rechts- und Sozialphilosophie, erwerben einen fundierten Überblick über die historischen und gegenwärtigen Probleme, Begriffe und Theorien, können eine begründete eigene Meinung bilden und diese in der Diskussion vertreten. 				
Modulinhalte	<ul style="list-style-type: none"> Vertiefender Überblick über ausgewählte Fragestellungen, Begriffe und Theorien der Politischen-, Rechts- und Sozialphilosophie Diskussion zentraler Probleme dieses Teilgebietes anhand klassischer Texte oder gegenwärtiger Debatten, woran sich die Studierenden mit eigenständigen Beiträgen beteiligen Verdeutlichung der Relevanz der philosophischen Analyse dieses Gebiets für die Sozial- und Rechtswissenschaften 				
Lehrveranstaltungsform (en)		Vorlesung/Seminar (2SWS), Seminar (2SWS)			
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfungen			
Workload in Stunden	Insgesamt		180		
	davon für A Lehrveranstaltungen		Vorlesung/Seminar	Seminar	
	Aa Präsenzstunden		30	30	
	Ab Vor- und Nachbereitung, modulbegleitende Prüfungen		55	55	
	B Selbstgestaltete Arbeit		10		
Modulprüfung	C Modulabschlussprüfung		in Vor- und Nachbereitung enthalten		
	Modulbegleitende Prüfungen bestehend aus		<p>Regelmäßiger und erfolgreicher Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</p> <p>In jeder Lehrveranstaltung muss ein Leistungsnachweis (Klausur, Essay, Protokoll, Referat) nach Absprache mit den Lehrenden erbracht werden.</p> <p><u>Ausgleichsprüfung</u>: Nachbesserung der jeweiligen Prüfungsleistung nach Absprache mit den Lehrenden</p> <p><u>Wiederholungsprüfung</u>: Eine das gesamte Modul umfassende 30-minütige mündliche Prüfung oder 90-minütige Klausur nach Absprache mit dem Modulverantwortlichen.</p>		
Credit Points		6			
Die Modulabschlussnote		setzt sich zu gleichen Teilen aus den Teilnoten für die beiden Modulveranstaltungen zusammen			
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		innerhalb von zwei Semestern studierbar, einsemestrig			
Unterrichtssprache		Deutsch			
Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen		VL/S: 30			